



Erlebnis Panda

WWF-Schweiz

www.wwf.ch/schule

schule@wwf.ch

Erlebnis Panda

Spiele im Wald und Klassenzimmer

Wie viel Bambus frisst ein Panda pro Tag?

Der Panda ernährt sich hauptsächlich von Bambusblättern. 15 bis 20 kg Blätter frisst er pro Tag. Wie viel sind 15 kg Blätter?

Aufgabe:

Jedes Kind füllt seinen Sack mit Laub. Dieser wird gewogen. 2 Schüler sind das „Rechnungsbüro“ und zählen die Gewichte zusammen. Nachdem der Sack gewogen ist, werden die Blätter auf einen gemeinsamen Haufen gesammelt. Nun darf der Sack erneut gefüllt werden. Es wird solange gesammelt bis der gemeinsame Haufen 15 kg beträgt.

Wie viele Finger hat der Panda?

Alle Bären haben fünf grosse Krallen. Der Panda hat etwas Einzigartiges: einen sechsten „Pseudo-Finger“. Der steht ab wie ein menschlicher Daumen. Warum der Panda den Daumen braucht, lässt sich mit folgendem Experiment verdeutlichen.

Aufgabe: Die Klasse steht im Kreis. Jedes Kind bindet sich mit einem Gummiband den Daumen in die Handinnenfläche. Ein Bambusstab wird einmal im Kreis herum von Kind zu Kind weiter gegeben. Die Zeit wird gestoppt. Es ist schwierig und dauert lange! Wie macht das der Panda? Er muss doch so viel Bambus fressen. Nun werden die Gummis abgenommen. Der Stab geht nochmals im Kreis herum. Die Zeit wird wieder gestoppt – jetzt geht's viel einfacher und schneller! Der Panda braucht den Daumen um geschickt Bambus essen zu können.

Ort: Im Wald

Zeitraum: 1h

Material:

Papiereinkaufstüten,

1 – 2 Küchenwaagen

Bleistift

Notizblock



Ort: Im Klassenzimmer

Dauer: 20 min

Material:

Gummibänder

Stoppuhr

Bambusstab





Erlebnis Panda

WWF-Schweiz

www.wwf.ch/schule

schule@wwf.ch

Erlebnis Panda Spiele in der Turnhalle

Wird der Panda satt?

Bündel stellen die Bambusblätter dar. Diese werden an der Sprossen- oder Kletterwand befestigt. Die Klasse wird in 5er Gruppen aufgeteilt und für eine Stafette aufgestellt.

Aufgabe:

Jeweils zwei Kinder dürfen zum „Bambuswald“ rennen. Pro Lauf darf nur ein Bambus geholt werden. Die Lehrperson bestimmt, wann der „Tag“ vorbei ist und beendet das Spiel. Nun wird gezählt wessen Panda am meisten gefressen hat. (Die Gruppe, welche am meisten Bündel gesammelt hat.)

Ort: in der Turnhalle

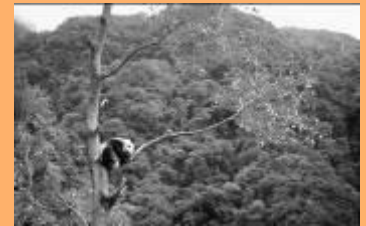
Dauer: 15'

Material:

Bündel (ca. 50 – 100)

Stoppuhr

Kletterstangen/ -gerüst



Warum brauchen Pandas grüne Korridore ?

An beiden Enden der Turnhalle wird ein Bambuswald aufgestellt. Dazwischen werden viele Hindernisse aufgebaut.

Matten = Strassen, Kästen = Häuser, Bänke = Zuglinien, Böckli = Tunnels etc. Alle SchülerInnen sind Pandabären und befinden sich in einem Wald.

Aufgabe:

Die Lehrperson erzählt vom Wald und wie die Pandabären fressen. Doch es hat plötzlich keine Blätter mehr. Alle Pandas müssen nun in den anderen Wald und begegnen auf dem Weg vielen schwierigen Hindernissen ... Schaffen es alle Bären genügend schnell? Wer den Boden berührt scheidet aus. Das Spiel kann nochmals gespielt werden, nun mit Hilfestellungen bei den Hindernissen (Brücken, Tunnels etc). So erleben die SchülerInnen den Unterschied und erkennen, wie wichtig grüne Korridore für den Panda und andere wilde Tiere sind.

Ort: Turnhalle

Dauer: 40' (inkl. Auf- und Abbau)

Material:

Alle Turngeräte

Malstäbe

